

Kurier«, die andere, ein 16seitige, stellt der »Nürnberger General-Anzeiger« aus, in dessen Ausstellungsraum wir auch eine Linotype und den Elektrotypograph finden, über den wir noch eingehender zu berichten gedenken. Der »Fränkische Kurier« bietet auch ein interessantes historisches Dokument in der Ausstellung des Jahrganges 1841, der nur ein halbes Kilo wiegt und in Postquartformat erschien, während der ebenfalls vorhandene Band von 1905 das Gewicht von 34 Kilo besitzt, — eine demonstratio ad oculos des Wachstums der Journalistik während nur etwa 60 Jahre. In der eigenen Druckerei hergestellte Akzidenzen und Farbedrucke vervollständigen seine Ausstellung.

Die genannte Maschinenfabrik stellt übrigens selbständig mehrere Schnellpressen für Illustrationsdruck und für Chromotypie, die eine mit automatischem Vogenanleger, die andre mit Front-Vogenausgang, aus, und eine einfache, kleinere Maschine findet sich ebenfalls in ihrer Ausstellung, — daß Dampfmaschinen zu derselben gehören, ist bei ihr selbstverständlich.

Eine große Schau aus der Maschinenfabrik Frankenthal Albert & Co. befindet sich in direkter Nachbarschaft, veranstaltet von dem Nürnberger Buchdrucker Klingler. Eine Rotationsmaschine für achtseitige Zeitungen, eine Illustrationsmaschine, die Bilder für ein Nürnberger Album von Klischees druckte, denen größere Vollkommenheit zu wünschen wäre, eine lithographische Schnellpresse für gewaltige Steingröße bildeten die Hauptobjekte ihrer sehenswerten Ausstellung, die auch einer täglich einige Stunden betriebenen Typograph-Segmaschine Unterstand gegeben hat.

Die Steindruckbranche pflegen Steinmesse & Stollberg in Nürnberg, die eine Schnellgangpresse, genannt »Ezpreß«, mit Steinformat von 95×125 cm und eine Trittbelpresse von 130×130 cm, beide mit mechanischem Rildlauf, ausstellen; letztere kann durch die Vogenanlegerin mittels Fußtritts leicht in Betrieb gesetzt werden. Eine große Bronzermaschine und eine kleine Lackiermaschine vervollständigen diese Schau sehr sauber und elegant gearbeiteter Maschinen.

Mäurer & Schneider in Nürnberg haben eine zwar nicht umfangreiche, aber recht interessante Ausstellung, die außer zwei »Wittelsbacher« genannten Akzidenzmaschinen meist Hilfsapparate für den heutigen Buchdruckereibetrieb in wohl-durchdachter Ausführung aufweist.

Die eigentliche Papierindustrie ist durch eine reichhaltige Schau in Betrieb befindlicher Maschinen zur Anfertigung von Wellenpappen, Tüten, Papierbeuteln aller Art, Etiketten, auch zum ein- und zweifarbigem Bedrucken derselben vertreten; mehrere Firmen haben ausgestellt, und was sie vorführen, ist lehrreich und anziehend, weshalb auch hier darauf aufmerksam gemacht sein möge.

Des weitern sei recht nachdrücklich aufmerksam gemacht auf die historische Ausstellung im Nürnberger Hause. Kostbare alte Manuskriptwerke, Inkunabeln, beide mit prächtigen Miniaturen, auch historisch besonders wertvolle Erstlingsdrucke, wie die 1484 von Anthoni Koberger gedruckte »Nürnberger Reformation«, die älteste Ausgabe dieses Werkes —, der »Teuerdank« von 1517, gedruckt von Hans Schönsperger, mit kolorierten Abbildungen, — Schedels Buch der Chroniken, von 1493, mit Abbildungen von Michael Wolgemut und Wilhelm Pleydenwurf, und zahlreiche andre bibliographische Kleinodien befinden sich hier, an denen jeder Bücherfreund seine helle Freude haben wird und Buchdrucker und Verleger die lehrreichsten Studien machen können. Diese Ausstellung, in der sich auch von Hans Sachs selbst geschriebene Gedichte, sowie viele Einzeldrucke derselben aus des Dichters Zeit befinden, gehört zu

dem Wertvollsten, was die Bayerische Jubiläums-Ausstellung bietet.

Letzterer verdient aber nicht nur in graphischer Beziehung, sondern auch im Hinblick auf ihre sonstigen Schaustellungen aus Industrie, Wissenschaft und Kunst in hohem Maße einen Besuch, der jedoch nicht auf weniger als zwei Tage beschränkt sein darf. Es sei hier nur noch aufmerksam gemacht auf die vortreffliche Forstaussstellung, auf die großartigen Sammlungen und Vorführungen des bayerischen Staates, auf die Kunstgewerbe-Ausstellungen und auf die ethnographisch anziehenden Häuser (in Originalen) mit ihren Sammlungen aus verschiedenen bayerischen Provinzen. Man lasse sich durch das geschmacklose und unbegreifliche Ausstellungs-Plakat nicht abschrecken und wandere recht zahlreich zu des Deutschen Reiches Schatzkästlein!

Theod. Goebel.

## Neuigkeiten des russischen Büchermarkts.

(Mitgeteilt von W. Hensel.)

(Vergl. Nr. 11, 13, 48, 49, 87, 88, 148 u. 149 d. Bl.)

(P. f. = Preis fehlt.)

(Schluß aus Nr. 178 d. Bl.)

- Panow, A., Das kommende mongolische Joch. Offener Brief an die Volksvertreter. 20 R.
- Passef, L., Erinnerungen. (Aus fernen Zeiten.) In 3 Bdn. 2 R.
- Pasuchin, Auf den Barrikaden. Roman. 1 R.
- Paton, G., Eisenbrücken. Bd. III. Bfg. 1. Die Fahrstraßen und Trottoirs der Eisenbrücken. 5 R. 50 R.
- Pesheonow, A., Am Vorabend. 60 R.
- Pokrowskij, W., Historische Chrestomathie. Bfg. III. 2. Aufl. 2 R.
- Polittkowskij, G., Von Sibau bis Zusima. Briefe an eine Gattin. P. f.
- Portschinskij, J., Die Bremsen (Tabanidae) und die einfachsten Mittel zu ihrer Vertilgung. 3. Aufl. m. 19 Abbildgn. P. f.
- Posnyschew, S., Die religiösen Verbrennen vom Standpunkte der Religionsfreiheit. 1 R. 50 R.
- Pospelow, A., Von den niederen Organismen bei Syphilis, nach literarischen und experimentellen Daten der letzten Zeit. M. Textillustrationen. P. f.
- Postnikow, A., Elementarkursus der Elektrotechnik. 2. verb. Aufl. 1 R. 50 R.
- Puschkin's, A., Werke. Herausg. v. d. kais. Akademie d. Wissenschaften. 2. Band. Lyrische Gedichte. (1818—1820.) Rußland und Bjudmila. (1817—1820.) Der Gefangene des Kaukasus. (1820—1821.) P. f.
- Räsanow, N., Zur Kritik des Programms der russischen Sozialdemokratie. 2. Aufl. 1 R.
- Reglements und Instruktionen zum Unterricht der Mitrailleur-Rotten. 2. Teil. 2. verm. u. verb. Aufl. P. f.
- Reichsduma, Die erste. Alphabetisches Verzeichnis und ausführliche Biographien und Charakteristiken der Reichsduma-Mitglieder. 30 R.
- Reorganisationen, Die neuesten, der russischen Staatsform. P. f.
- Reverffow, J., Kollegienhefte über Neue Geschichte. Bfg. 3. (XVIII. u. XIX. Jahrhdt.) 85 R.
- Rittich, P., Die Eisenbahn Turkestan—Sibirien. 1 R.
- Romanowstij, Jw., Syntaxis der russischen Sprache. 55 R.
- Roschkow, Die Entstehung der Selbstherrschaft in Rußland. 1 R.
- Rudinskij, Aufzeichnungen eines Landschaftsarztes. 1 R.
- Russtij, M., Rußlands Ameisen. (Formicariae Imperii Rossici.) Systematik, Geographie und biologische Tatsachen. 1. Teil. Mit 176 Illustr. P. f.
- Salias, Gräfin, Sergius Bor-Ramenstij. Novelle. 4. Aufl. 1 R. 50 R.
- Sammlung statistischer Daten zur Eisenindustrie. Bfg. 9 u. 10. 2 R.
- Vollständige, der Entscheidungen des Zivil-Kassations-Departements des dirigierenden Senats (vom Jahre 1866 beginnend), mit ausführlichen artikelweisen und Sach-Registern, herausgegeben von erfahrenen Juristen. 58., 59. u. 60. Halbband. P. f.